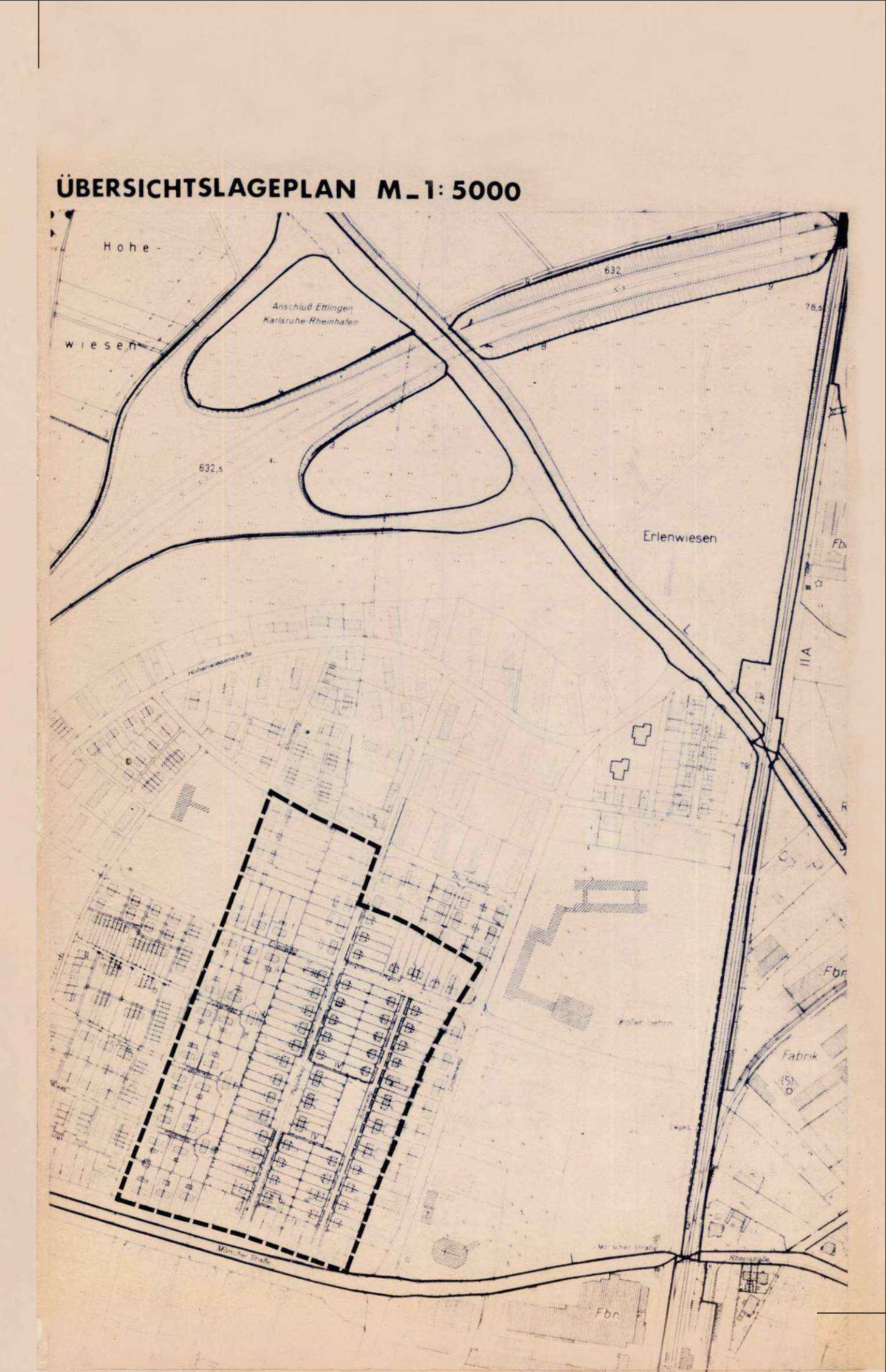


PLANZEICHEN § 2 PlzVO	
WA	REINES WOHNGEBIET § 3 BauNVO
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BauNVO
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Nr. 1	
II	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
II	ZWINGEND
2WE	2 WOHNHEITEN (max)
BAUWEISE § 9 (1) Nr. 2 BauNVO	
g	OFFENE BAUWEISE
Δ	NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG
b	ZEILENBAUWEISE
ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN § 23 BauNVO	
§ 9 (1) Nr. 2 BauNVO	
BAUFLÄCHE AUFGEBEHEN	
BAUGRENZE	
BT	BAUTIEFE
→	FIRSTRICHTUNG
VERKEHRSLÄCHEN § 9 (1) Nr. 11 BauNVO	
STRASSENVERKEHRSLÄCHEN UND GEHWEGE	
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN	
FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN § 9 (1) Nr. 12 und 14 BauNVO	
ELT	VERTEILERSTATION
ELT	VERTEILERSCHRANK
TRAF	TRAFOSTATION
20 kV	20 kV FREILEITUNG (Lichte Höhe max. 6,00 m)
GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) Nr. 15 BauNVO	
■	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
■	KINDERSPIELPLATZ
STELLPLATZ UND GARAGEN § 9 (1) Nr. 4, 22 BauNVO	
■	GEMEINSCHAFTSGARAGEN
BAUGRENZE FÜR GARAGEN	
ABGRENZUNGEN	
•••••	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN § 16 (4) BauNVO
---	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9 (7) BauNVO
---	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
---	GEPLANTE
NUTZUNGSSCHABLONE	
BAUGEBIET	ZAHLE DER VOLLGESCH.
GRUNDSTÜCKSZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZ.
	BAUWEISE
ENTWURFSBEARBEITUNG STADTPLANUNGSAMT	
OFFENLAGE DES BEBAUUNGSPLANES § 2 (6) BauNVO	
VOM 1. Juli 1978	BIS 31. Juli 1978
DEN	DER OBERBÜRGERMEISTER
DAS PLANUNGSAMT	JV.
VERABSCHIEDUNG ALS SATZUNG DURCH DEN GEMEINDERAT § 10 BauNVO	
AM 4. Juli 1979	DER OBERBÜRGERMEISTER
	JV.
GENEHMIGUNG DES REG. PRAS. § 11 BauNVO	
Nr. 12.1/1979	
Genehmigt (8. Juli 1979)	
Karschke, den 24.7.1979	
Regierungspräsidium	
FÜR DAS REG. PRAS.	
RECHTSVERBINDLICHKEIT DES BEBAUUNGSPLANES § 12 BauNVO	
DURCH BEKANNTMACHUNG AM 18. Juli 1980	
DIE GEGENSTÄNDLICH UND ZEIT DER OFFENLAGE WURDEN ORTS-ÜBLICH BEKANNTGEGEBEN	
DEN 21. Juli 1980	DER OBERBÜRGERMEISTER



# STADT ETTLINGEN

## BEBAUUNGSPLAN

für die Gebiete der ehem. Bad. Land-siedlung und der alten städt. Siedlung im Stadtteil Ettligen West

M 1:500